

Pool, Whirlpool, Schwimmbecken beheizt

Für alle beheizten Becken, ganz gleich ob als Beschichtung auf Beton oder als Komplettaufbau aus GFK, kommen bei Wassertemperaturen bis 35°C nur VE-Harze (Vinylesterharze) als Schlusschicht in Betracht.

Bei Betonwannen wird nach dem Abschleifen hervorstehender Kiesel und Gussnasen die Oberfläche durch Sandstrahlen aufgeraut.

Das Vorprimern wird, wie gewohnt, mit Palatal A 410 mit Aminhärtung 3% DMA-Beschleuniger und 2% BP 50 FT 1 ausgeführt.

Für das Verspachteln noch sichtbarer Vertiefungen wird OLDOPAL-VE-Bonding Paste 0110 eingesetzt.

Bereits bei diesem Arbeitsschritt muss größter Wert auf Ebenheit und Glätte der zu beschichtenden Fläche gelegt werden, da durch die folgenden Arbeitsgänge diese Unebenheiten nicht mehr beseitigt werden können.

Bei GFK-Becken, auch wenn sie noch wie früher üblich aus Orthophthalsäureharzen gefertigt waren, kann durch eine Beschichtung mit Vinylesterharz eine Beständigkeit bis 35°C erreicht werden.

Bestehende Gelcoatschichten müssen restlos entfernt werden (schleifen oder fräsen) bis die erste Glaslage frei liegt.

Auch hier muss die Oberfläche sorgfältig geglättet werden, um eine saubere Laminatschicht aufbringen zu können.

Das Auflaminieren mit OLDOPAL-VE-Harz A 430-01-TV und zwei Lagen 300 g/m² pulvergebundener Textilglasmatte wird nass in nass ausgeführt, wobei eine sehr sorgfältige Entlüftung notwendig ist.

Vor dem Auftrag des Gelcoats sollte eine Zwischenhärtung von 12 Stunden und ein Anschliff erfolgen, um eventuell hervorstehende Glasfasern zu beseitigen.

Die Abschlussbeschichtung des Beckens mit BÜFA®-SWIM-NPG-GELCOAT-H wird wie gewohnt in zwei Arbeitsgängen 1. - Gelcoat min. 400g/m² - aushärten zwei Stunden bei 20° und 2. - Topcoat (Gelcoat mit 2 % BYK S780 Zugabe) min 400 g/m² - gleichmäßig aufgebracht.

Bei Gefahr der Unterhärtung aufgrund zu kalter Oberflächen kann anstatt 2% Curox M312 auch mit 4% Curox M102 gearbeitet werden.

Vor der Befüllung des Beckens wird für min.8 Stunden mit 70°C warmer trockener Luft getempert. Kein Propangasheizer!!

Ideal sind elektrische Bauheizer oder Heizgeräte mit separater Abgasführung.

Bei getemperten Beschichtungen kann eine Befüllung zwei bis drei Tage nach dem Abkühlen stattfinden.

Zur Beachtung:

Die vorgenannten Angaben basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte jedoch nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus diesen

Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger bzw. Verarbeiter unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Das entsprechende EU-Sicherheitsdatenblatt in aktueller Version ist ebenfalls zu beachten.
Technische Merkblätter und Informationen finden Sie unter www.ross-fisch.de.

Ausgabe: 01.2014

Ross Fisch
Am Amazonenwerk 6
27798 Hude/Altmoorhausen

www.ross-fisch.de
Tel.: 04484 920563
Fax: 04484 920568